



Geoservice-Newsletter Nr. 25 (2021)

LANDESAMT FÜR VERMESSUNG UND GEOBASISINFORMATION RHEINLAND-PFALZ

Koblenz, 20. Dezember 2021

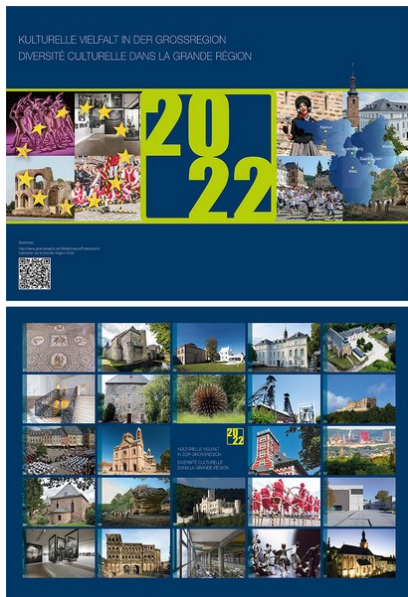
Liebe Leserinnen und Leser unseres Geoservice-NEWSLETTERS,

heute informieren wir Sie wieder über Ereignisse, aktuelle Themen, technische Entwicklungen, Produkte und Projekte des Landesamtes für Vermessung und Geobasisinformation, der Vermessungs- und Katasterämter sowie der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte in Rheinland-Pfalz.

Unsere Themen sind:

- Wandkalender der Großregion 2022 „Kulturelle Vielfalt in der Großregion“
- Wechsel in der Amtsführung des VermKA Westerwald-Taunus
- Pilotphase zum digitalen Datenaustausch mit Notaren startet
- Unsere Servicestellen sind geöffnet – vorherige Terminvereinbarung und „3G“ notwendig
- Task Force Liegenschaften & Wertermittlung - Ahrtal
- Termine / Veranstaltungen - Merken Sie sich unsere Ereignisse vor!
- Weihnachtsgrüße

Wandkalender 2022 der Großregion erschienen



Das diesjährige Motto des Wandkalenders "Kulturelle Vielfalt in der Großregion" nimmt die herausragende Bedeutung der Kultur in den Fokus. Kultur bringt Menschen zusammen und so ist es ein ganz besonderes Ereignis für die Großregion, dass im Jahr 2022 Esch-sur-Alzette zusammen mit den 10 Luxemburger Gemeinden des Verbands Pro-Sud sowie den 8 französischen Gemeinden der „Communauté de Communes Pays Haut Val d'Alzette um Grand-Est den Titel der Europäischen Kulturhauptstadt tragen wird.

Zur Großregion gehören das Großherzogtum Luxemburg, in Belgien die Wallonie mit der Fédération Wallonie-Bruxelles und die Deutschsprachige Gemeinschaft, in Deutschland das Saarland und Rheinland-Pfalz sowie in Frankreich Lothringen in der Region Grand Est.

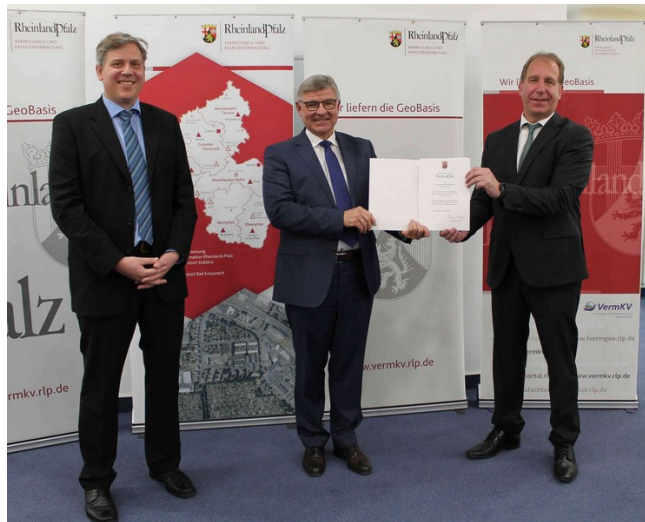
Der Wandkalender ist ein Produkt der Arbeitsgruppe Kataster und Kartografie der Großregion. Erstmals ist er in Kooperation mit der Arbeitsgruppe Kultur der Großregion entstanden. So wurden die Motive für diese Ausgabe des Wandkalenders durch die Arbeitsgruppe Kultur ausgesucht und zur Verfügung gestellt.

Das Besondere an diesem Kalender ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die in einem Produkt mit Wiedererkennungswert mündet und die verschiedenen Facetten der Regionen hervorragend widerspiegelt. Auf den einzelnen Kalenderblättern werden die Fotomotive mit den zugehörigen topografischen Karten und anderen topografischen Produkten der jeweiligen Vermessungsverwaltungen kombiniert.

Ab sofort ist der Wandkalender über den [Internetshop](#) des LVerGeo zum Preis von 8,00 € inkl. MwSt. zzgl. Versand- und Verpackungskosten erhältlich. Für Interessierte ist der Kalender in Kürze auch digital abrufbar auf der Homepage der Großregion unter <http://www.granderegion.net/Mediatheque/Publications/alendrier-de-la-Grande-Region-2022>. In Kürze werden auch die Texte zu den einzelnen Motiven der Kalenderblätter über die QR-Codes verfügbar sein.

Wechsel in der Amtsführung des VermKA Westerwald-Taunus

Seit 2008 war Wolfgang Schuld Behördenleiter im Vermessungs- und Katasteramt (VermKA) Westerwald-Taunus. Nun verabschiedet er sich zum Ende des Jahres von seinen 137 Mitarbeitern in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Nachfolger, Vermessungsdirektor Dirk Fitting, ist kein Fremder, von 2018 bis 2019 war er bereits als stellvertretender Leiter tätig im Katasteramt in Westerburg.



v.l.n.r.: Dirk Fitting, Wolfgang Schuld und Staatssekretär Randolph Stich

Nach einem Praktikum beim Katasteramt in Montabaur, dem Studium in Bonn, dem Vorbereitungsdienst für den höheren Verwaltungsdienst und der großen Staatsprüfung begann 1984 der Einsatz von Herrn Schuld in der Vermessungs- und Katasterverwaltung (VermKV) bei den (zum Teil damaligen) Vermessungs- und Katasterämtern in Westerburg, Wittlich, Bitburg, Altenkirchen, Diez und Wissen. Es folgten Stationen beim Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation (LVerGeo) in Koblenz sowie die Abordnungen nach Gotha und Bad Langensalza.

Als Behördenleiter konnte er seine vielfältigen Qualifikationen bei den Vermessungs- und Katasterämtern in Diez, Wissen, Westerburg und zuletzt Westerwald-Taunus einbringen. Von 2005 bis 2006 wirkte er als Projektleiter „Aufbau strukturierter Geschäfts-/Verwaltungsbeziehungen zwischen dem LVerGeo als Aufsichtsbehörde und den VermKÄ bzw. dem Ministerium des Innern und für Sport“ im Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation in Koblenz.

„In Ihrer Zeit als Behördenleiter haben Sie sich immer für die konsequente Umsetzung der Vorgaben zur Digitalisierung eingesetzt und damit die hohe Anerkennung der Vermessungs- und Katasterverwaltung als innovative, digitale Verwaltung im Land gestärkt“, bedankte sich Staatssekretär Stich bei der offiziellen Verabschiedung.

Dem zukünftig neuen Behördenleiter des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus, Dirk Fitting, übergab Wolfgang Schuld einen Kompass. Dieser solle ihm dazu

dienen, die richtige Orientierung zu behalten und das Amt weiter auf einem guten Weg zu führen.

Herr Fitting ist seit 2007 in der VermKV und bestens auf die neue Aufgabe vorbereitet. In verschiedenen Aufgabenbereichen der VermKV, bei den (teilweise ehemaligen) Vermessungs- und Katasterämtern Alzey und Bad Kreuznach, im LVerGeo und zuletzt als Referatsleiter im Ministerium des Innern und für Sport konnte er langjährige Führungserfahrung sammeln. Nachdem er bereits sieben Jahre als stellvertretender Leiter im Katasteramt Westerwald-Taunus tätig war, übernimmt er nun ab dem 3. Januar 2022 die Leitung.

Pilotphase zum digitalen Datenaustausch mit Notaren startet

Das Innenministerium hat ein Pilotprojekt zur digitalen Übermittlung von Grundstückskaufverträgen von Notaren an Gutachterausschüsse gestartet. Am 1. Februar 2022 soll eine erste Praxisphase des Pilotprojekts beginnen. Sechs beteiligte Notariate aus Rheinland-Pfalz übermitteln ihre Kaufverträge dann ausschließlich digital an die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse.

Die vollständige Pressemitteilung des Mdl finden Sie [hier](#).

Unsere Servicestellen sind geöffnet – vorherige Terminvereinbarung und „3G“ notwendig

Seit Mittwoch, 1. Dezember 2021 sind die Servicestellen der Vermessungs- und Katasterverwaltung montags bis freitags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet. Beratungen und Einsichtnahmen in das Liegenschaftskataster können ergänzend zu den bestehenden vielfältigen Online-Angeboten vor Ort wahrgenommen werden.

Besuche für Beratungen und Einsichtnahmen in das Liegenschaftskataster sind jedoch nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Für eine Terminanfrage können Sie sich telefonisch montags bis donnerstags zwischen 8:00 Uhr und 15:30 Uhr und freitags zwischen 8:00 Uhr und 13:00 Uhr an die Vermessungs- und Katasterämter wenden. Das Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation ist montags bis freitags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr telefonisch erreichbar. Bitte geben Sie bei Ihrer Terminanfrage per E-Mail oder Telefon Ihre Kontaktdaten (Name und Telefonnummer) und Ihr Anliegen an.

Für den Besuch der Servicestellen gelten die Abstandsregelungen und Hygienevorgaben der aktuell gültigen Coronabekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz sowie die Regelungen des Infektionsschutzgesetzes. Das Betreten der Dienstgebäude ist unter „3G“-Bedingungen möglich. Besucherinnen und Besucher müssen Ihren Impf- oder Genesenenstatus mit entsprechendem Nachweis bereithalten. Falls diese weder geimpft noch genesen sind, ist die Vorlage eines negativen PoC-Testnachweises – nicht älter als 24 Stunden – oder eines negativen PCR-Testnachweises – nicht älter als 48 Stunden – erforderlich. Weiterhin ist das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske (OP-Maske) oder einer Maske der Standards KN95/N95 oder FFP2 notwendig.

Die Servicestellen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz sind weiterhin mit einem umfangreichen Online-Angebot sowie per E-Mail oder telefonisch erreichbar.

Task Force Liegenschaften & Wertermittlung - Ahrtal

Die Task Force Liegenschaften und Wertermittlung – Ahrtal wurde durch das Ministerium des Inneren etabliert, um gemeinsam mit der Task Force Ländliche Bodenordnung die Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft aber auch die Verwaltungen des von der Flutkatastrophe betroffenen Ahrtals bei Fragestellungen zum Flächenmanagement und zu Liegenschaftsvermessungen zu beraten, zu unterstützen und zu begleiten.

Die Arbeitsgruppe ist beim Vermessungs- und Katasteramt Osteifel-Hunsrück in Mayen ansässig und unmittelbar unter der folgenden Email-Adresse erreichbar:

wiederaufbau@vermkv.rlp.de

Haben Sie Fragen zu Eigentumsgrenzen, der örtlichen Realisierung von Flurstücksgrenzen im Rahmen von Liegenschaftsvermessungen oder zur Schaffung von zukunftsfähigen Strukturen im Rahmen möglicher Bodenordnungsverfahren, so können Sie sich gerne an die Task Force wenden.

Falls Ihrer Anfrage ein konkreter Antragswunsch, z. B. eine Vermessung Ihres Grundstücks zugrunde liegt, wird sich die Task Force in Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen Vermessungsstellen um eine möglichst unmittelbare Erledigung Ihres Anliegens bemühen.

Weitere Informationen z. B. zu häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie unter <https://vermka-osteifel-hunsrueck.rlp.de/de/geodaten-geoshop/liegenschaften-wertermittlung-ahrta/>.

Termine / Veranstaltungen – Merken Sie sich unsere Ereignisse vor!

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Terminen und Veranstaltungen in 2022 zu begrüßen.

Schauen Sie vorbei, informieren Sie sich und entdecken Sie Rheinland-Pfalz mit unseren Geodaten.

25. März und 8. April 2022 | MINT-Schnupperausbildung im LVermGeo

28. April 2022 | Girls'Day

6. und 7. Mai 2022 | azubi- & studientage Koblenz

Unsere Termine und Veranstaltungen auf einen Blick finden Sie unter

<https://lvermgeo.rlp.de/de/ueber-uns/termine-veranstaltungen/>



Weihnachtsgrüße

Liebe Newsletter-Leserinnen und -Leser,

auch das zurückliegende Jahr 2021 ist ein Jahr, welches uns allen sicher nachhaltig in Erinnerung bleiben wird, mit all seinen positiven wie negativen Ereignissen. Weiterhin lässt die pandemische Lage keine kontinuierliche Normalität zu. Zudem mussten viele Menschen in Rheinland-Pfalz erfahren, mit welchen verheerenden Folgen Naturkatastrophen urplötzlich zuschlagen können. Umso erfreulicher ist es aber auch in solchen Momenten zu erleben, wieviel Solidarität im menschlichen Miteinander möglich ist, im privatem Umfeld wie auch in der Arbeitswelt. Denn auch davon konnten wir uns überzeugen.

So bedanken wir uns auch in diesem Jahr besonders für Ihre Treue, Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2022 Mut, Zuversicht und alles Gute – vor allem Gesundheit!

Ihr

LANDESAMT FÜR VERMESSUNG UND GEOBASISINFORMATION RHEINLAND-PFALZ
Fachbereich 41 – Öffentlichkeitsarbeit, Grafik-Center –
Von-Kuhl-Str. 49
56070 Koblenz
0261 492-503
geoservice@vermkv.rlp.de

Hinweis für unsere Newsletterbezieher:

Unseren Newsletter Nr. 25 und vorangegangene Newsletter finden Sie, graphisch aufbereitet, zum Download im PDF-Format: <https://lvermgeo.rlp.de/de/service/newsletter/geoservice-newsletter/>

Über diese Seite können Sie sich jederzeit für den Geoservice-Newsletter an- und abmelden.

Der Bezug des Newsletters ist kostenlos, verpflichtet Sie zu nichts und kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Erscheinungsweise des Newsletters: unregelmäßig

© 2021 Für den Inhalt des Newsletters zeichnet das Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz (LVermGeo) verantwortlich. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt und soweit möglich sorgfältig geprüft. Gleichwohl erfolgen die Angaben ohne jegliche Verpflichtung oder Garantie des LVermGeo im Falle fehlerhafter oder unrichtiger Informationen. Insbesondere übernehmen wir keine Verantwortung für referenzierte Websites, deren Inhalt sich unserer Kontrolle entzieht. Deshalb distanzieren wir uns ausdrücklich von allen Inhalten dritter Websites. Das weitere Veröffentlichen, Vervielfältigen, Zitieren und Einspeisen in elektronischen Medien von Inhalten dieses Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des LVermGeo erlaubt.